

Hinweis zu Trapezblechdecke:
 Um eine möglichst gleichmäßige Belastung der Binder zu erreichen sind die Stöße der Trapezblechdecken versetzt anzuordnen. Alternativ sind stützeitig statisch wirksame Überdeckungen (Doppelteiler Stöße) auszuführen.
 Bei Tafeln über 2 Felder ist eine Blechstärke von $t = 1.00\text{mm}$ ausreichend. Bei Tafeln über ein Feld (Randfeld) ist eine Blechstärke von $t = 1.50\text{mm}$ erforderlich.

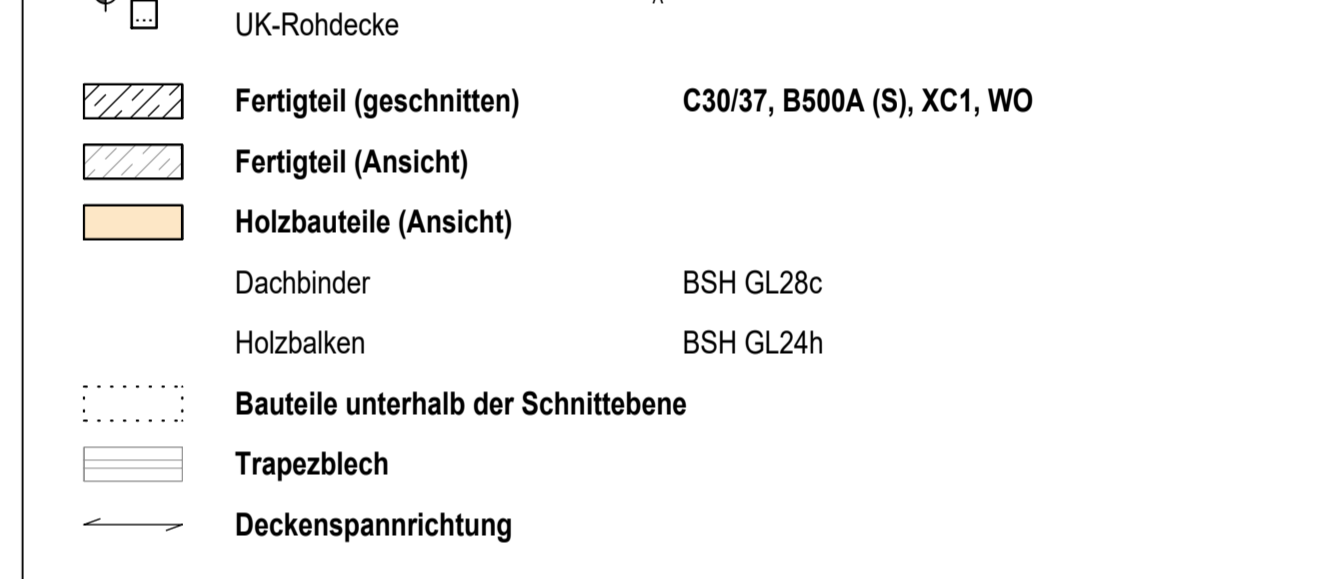
Dieser Plan ergänzt die Ausführungszeichnungen des Architekten.
 Alle Maße sind Rohbaumaße und vom Unternehmer gemäß VOB zu prüfen.
 Bei Unstimmigkeiten zwischen Aufmaß/Bestand sowie Architekten/Tragwerksplanung ist vor Ausführung des Bauwerks eine Klärung durch den Unternehmer herbeizuführen.
 Die Zeichnungen des Architekten und der Haustechnik sind zu beachten.
 Blitzschutzanlagen, Leerrohre, Einlegeleite etc. in der Schaltung sind nach gültigen Plänen der Fachgenossenschaft zu verlegen.
 Alle Hauseinführungen sind gemäß Haustechnik abzudecken.
 Alle Einbauteile sind gemäß Zulassung einzubauen.
 Die in diesem Plan angegebenen Arbeitsfolgen sind Beispiele und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Nächsthöchste Wärmedämmungen, Schichten sowie nichttragende Wände sind den Architektenplänen zu entnehmen.
 Statisch nichtrelevante Durchbrüche, Schlitz- und Einbauteile (z.B. Leuchten, Schalter, Leerrohre usw.) sind den Architekten- bzw. Haustechnikplänen zu entnehmen.
 Die in den Schalplänen angegebenen Arbeitsfolgen sind, insofern nicht anders angegeben, mindestens als Folge der Kategorie "taut" nach EC2 mit durchlaufender Bewehrung auszuführen!
 Die Ausführung von nicht in den Schalplänen dargestellten Arbeitsfolgen ist nur nach Abstimmung mit der Tragwerksplanung als Folge der Kategorie "verzahrt" nach EC2 mit durchlaufender Bewehrung zulässig!
 Bei der Begrenzung der Risikobreite der Betonbauteile wurden die gemäß Tabelle 7 des DGV-Merkblattes: Begrenzung der Risikobreite im Stahlbeton- und Stahlbetonbau-empfohlenen Anhaltswerte der Betonzugfestigkeit angesetzt i.d.R. $f_{ct,eff} \leq 0.65f_{ct}$.

Der geotechnische Bericht (Prüf.-Nr. 182/23) über die Baugrund- und Gründungsverhältnisse von PEBA Locknitz Prüfamt für Baustoffe GmbH (Stand: 27.06.2025), sowie die zugehörige Anpassung der Grundsperre (Stand: 27.03.2025) ist zu beachten!

Abkürzungsverzeichnis:
 BRH = Brüstungshöhe
 UZ = Unterzug b_h (h_u) / OZ = Überzug b_h (h_u)
 UZ/OZ = kombinierter Unter-/Überzug b_h (h_u)

Legende:
 OK-Rohdecke, $h =$ Deckenstärke (g, q in kN/m^2)
 UK-Rohdecke
 Fertigteil (geschnitten) C30/37, B500A (S), XC1, WO
 Fertigteil (Ansicht)
 Holzbauteile (Ansicht)
 Dachbinder BSH GL28c
 Holzbalken BSH GL24h
 Bauteile unterhalb der Schnittebene
 Trapezblech
 Deckenspannrichtung

zugehörige Pläne:
 SHP_SP_GR_FU_01 Erdgeschoss - Bodenplatte
 SHP_SP_GR_00_01 Erdgeschoss - Decke
 SHP_SP_SN_01 Längsschnitt A - A bis B - B
 SHP_SP_SN_02 Querschnitt C - C bis D - D
 SHP_SP_SN_03 Querschnitt E - E
 SHP_SP_DE_01 Detail 1 - FT-Stütze/Wandelement-Anschluss
 SHP_SP_DE_02 Details 2 - 11
 SHP_SP_VI_01 Visualisierung - Erdgeschoss
 SHP_SP_VI_02 Visualisierung - Erd- und Obergeschoss



Nr.	Änderung	Datum
1	Anpassung gemäß Planung, Inhalt und Adressierung Oberkante	18.11.23
2	Anpassung des Dachbestandes	18.11.23
3	Planänderung gemäß Planarbeit Anhalt vom 30.10.2025	07.11.23

$\pm 0.00 = +29.45\text{m ü. NHN}$ HGW = nicht relevant

SHP_SP_GR_01_01_b Obergeschoss - Hallendecke	
1	28.11.23
2	18.11.23
3	07.11.23

PIHL
EP
 INGENIEURE
 BEBAUUNGS- UND TRAGWERKSPRÄGUNGSBÜRO

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle Prenzlau für die Nutzung durch das OSZ Uckermark Georg-Dreke-Ring 58 in 17291 Prenzlau

Ausführungsplanung

Schalplan:
 Obergeschoss - Hallendecke

Plannummer: SHP SP GR 01 01 b
 Entwurfsdatum: 07.11.2025 Planverlauf: IL Blattzahl: 1450/841 Maßstab: 1:50